

Infobrief Nr. 14

Mannheim, den 24.04.20

Liebe Eltern,

ich hoffe es geht Ihnen und Ihren Kindern weiterhin gut und Sie sind alle gesund.

Die Notfallbetreuung hat sich erweitert und ich möchte Ihnen mit diesem Brief den Ablauf erklären:

Aktuelles zu CORONA Maßnahmen

Das erweiterte **Notfallbetreuungs- Formular** finden Sie auf der Homepage und wird mit diesem Brief angehängt.

Alle **aktuellen Elternbriefe finden Sie auf der Homepage**

Alle Hinweise des Kultusministeriums zur Corona-Pandemie finden Sie auf der Homepage.

Wichtige Informationen zur erweiterten Notfallbetreuung

Eltern, die nicht mehr zuhause arbeiten können, sondern Präsenzplicht am Arbeitsplatz haben, können sich ab dem 27.04.20 wie folgt an der Notfallbetreuung anmelden:

- Bitte füllen Sie das aktuelle Notfallbetreuungsformular aus.
- Geben Sie es in der Schule ab (in den Briefkasten oder per Email –nicht ins Gebäude kommen!)
- Arbeitgeberbescheinigung nicht vergessen!

Dann:

Ihr Antrag wird geprüft und Sie erhalten von uns eine Zu- oder Absage. Es gibt kein Recht auf einen Notfallbetreuungsplatz!

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Plätze, dann haben folgende Personengruppen Vorrang:

Kinder haben Vorrang, bei denen ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur gemäß Corona-Verordnung arbeitet und unabhkömmlich ist, ebenso Kinder, deren Kindeswohl gefährdet ist, sowie Kinder, die im Haushalt einer bzw. eines Alleinerziehenden leben. Sie werden vorrangig für die Notbetreuung berücksichtigt.

Betreuung vor und nach der Schule erst ab 29.04.20

In der Betreuung **nach** der Schule können **nur Kinder aufgenommen werden, die bereits einen Schulkindbetreuungsplatz haben**. Die Betreuung kann nur im Rahmen des bisherigen Betreuungsumfangs angeboten werden. Über die Genehmigung eines Schulkindbetreuungsplatzes entscheidet der jeweilige Träger im Rahmen seiner räumlichen und personellen Möglichkeiten. Die Anzahl der Plätze in Grundschule und Betreuungseinrichtung können somit differieren.

Ein Anspruch auf einen Notbetreuungsplatzes besteht nicht, wenn die Kapazitäten erschöpft sind.

Vorrang hat die strikte Einhaltung der Corona-Pandemie-Hygienevorschrift zum Eindämmen der Infektionsraten.

Weiterhin alles Gute und vor allem starke Nerven und viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Hartmann